

## Scheinbar Unscheinbares entdecken

Libellenfenen aus Drahtstücken und Luftpolsterfolie, Nebelsterne aus Pappresten, Funkelflöße aus Flaschenkorken und andere fantasievolle Kunstwerke entstehen, wenn Mel Koschel in Workshops und Projekten mit Kindern bastelt. „Ich möchte den Kids die Augen öffnen für scheinbar Unscheinbares, ihnen zeigen, dass aus banalen Wegwerfstoffen, aber auch aus «Verpackungen der Natur» wunderbare Dinge entstehen können.“ Die in Wallerstein bei Nördlingen geborene Künstlerin liebt es, mit Menschen zu arbeiten und ihre Fantasie zu wecken, ob sie acht oder 80 sind. „Die 80-Jährigen sind genauso begeisterungsfähig wie die Kinder“, stellt sie immer wieder erfreut fest.

Mel Koschel, die von Haus aus Textildesignerin ist und entscheidend durch einen dreijährigen Privatunterricht bei dem zur Gruppe der informellen Künstler gehörenden Zeichner, Radierer und Maler Adolf

Silberberger geprägt wurde, ist vor allem für ihre Engel-Darstellungen bekannt. Keine der üblichen Lichtgestalten, sondern gramgebeugte, schmerzverzerrte Wesen in Schwarz und Blau, bei denen sie eigene Ängste abladen konnte. „Sie haben mir geholfen, aus einer schrecklichen Depression herauszukommen, die der 11. September 2001 bei mir ausgelöst hatte. Je besser es mir wieder ging, desto mehr Ruhe, Liebe und Selbstbewusstsein strahlten auch meine Engel aus.“

Um Engel geht es auch bei ihrem aktuellen Projekt „Hautbilder“ im Kreistierheim. Jedes Engelchen, das Mel Koschel hier am 24. und 25. November ab 14 Uhr den Besuchern mit hautfreundlichen Stiften für zwei Euro aufmalt, soll einem Tier helfen. Als nächstes wird aus Pappe und Papier ein Wuselwurm entstehen. „Ich will das Tierheim ein Jahr lang unterstützen.“ Ob solch ehrenamtliches Engagement, ein Lehrauftrag an



der Hirscheckschule, Workshops und Zeichenkurse im Verein „Kinder und Kunst“, eine Performance am Katholischen Frauentag, die Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund, Grundschul- und Ferienkurse in Giengen und Oggenhausen, Kunstprojekte im Jugendtreff BluBox oder bei der Lebenshilfe – an Ideen fehlt es Mel Koschel nie. Vor allem beim Autofahren schießen sie ihr durch den Kopf. „Dann muss ich auf den nächsten Parkplatz, um sie zu notieren.“

Vorurteilslos gegenüber allen Menschen, warmherzig und dynamisch animiert sie ihre Projektteilnehmer, ihre Fantasie frei zu entfalten. So entstand mit einer Gruppe der Lebenshilfe aus Verpackungsmüll der prächtige Vogel „Hope“, den die Gruppe voller Stolz in den Flur hängte. Warum Mel Koschel von Anfang an trotz gewisser Sprachbarrieren nicht am Gelingen zweifelte? „Wir konnten uns wunderbar verständigen, weil wir auf Freundesebene arbeiteten.“ Und daher wird sie auch 2011 wieder in der Lebenshilfe tätig sein unter dem Motto „Malen mit mutigen Machern“.



# 10 WEINE AUS BESTEN LAGEN UND JEDER NUR 4,90€ INKLUSIVE VERKOSTUNG



2009 Löwensteiner Weißburgunder QbA

2009 Favula Insolia bianco IGT Sicilia

2009 Domaine St. Marthe VdP Rosé

2009 Montepulciano d'Abruzzo DOC

2009 Roche Mazet Cabernet Sauvignon VdP

2009 Vinho Verde DO

2009 Bardolino Chiaretto DO Villa Moreschi

2007 Löwensteiner Trollinger QbA

2009 Merlot del Piave DOC

2009 Campos de Luz Garnacha DO

Nicht vergessen  
"Bühr-Vino"  
Italien & Frankreich  
und vieles mehr ...

Fr. 3. Dezember  
von 16-20 Uhr und  
Sa. 4. Dezember  
von 11-14 Uhr

Küchenmeister Manfred  
Schwarz hält eine  
stärkende Gulasch-  
suppe für Sie bereit.



# BÜHR

Weinhandlung seit 1894

Schlossstraße 33 • Telefon 073 21/4 36 91  
Mo - Fr 9-12.30 & 14-18.30, Sa 9-13 Uhr

[www.buehr-weine.de](http://www.buehr-weine.de)